Bezugspreis:

Monattich 4.10 . dourch unfere Eragerinnen und Agenten frei ind Haus bestellt; bei der Post abgeholt momatlich 4.15 K, vierteliährt. 12.45 K; durch den Briefträger gugestellt momatl.4.30 K, vierteljährt. 12.90 K

Grei . Beilagen: Commer- und Winterfahrpian.

Ericheint täglich aufer an Conn- und Seiertagen.



Benantwortlich: Dr. Gleber. Moiationedrud u. Berlag ber Limburger Bereinsbruderel, G. m. b. S. : 3. Beder, Direttor, alle in Elmburg.

Ungeigenpreis:

Die achtspaltige Zeile ober beren Anum 70 Pfg. Bei Stellengejurfen und Stellen-angeboten ift die vierte Aufnehme umjonft. Retlamen 1.80 aff bie Cepigelie.

Angeigen-Unnahme: Jürbiedagesausgabebis blibr am Doeabend. Nachlag nur bei Wiederholungen und pünftlicher Bezahlung.

Beichaftsftelle: Diegerftrage 17 Jerniprech - Anichlug Ilr. 8. Poftichectonto 12:82 Frantiurt.

Mr. 244.

n.

cn

t).

289

0.

ng.

789

ben.

er,

678

3784

er.

3764

we.

II

ftin

guing

ie #

3814

UT

Limburg a. b. Lahn, Mittwody, ben 20. Oftober 1920.

51. Jahrgang.

#### Henes vom Tage.

vei den Boblen in Deutsch-Oester-reich errangen die Christich-Sozialen 78, die Sozialdemokraten 63, die Großbeutschen 18 Man-Die Sozialbemofraten find bamit auf die 2 Stelle gurudgebrangt worden.

Bon ben II. C. B.-Leuten ber Reichstagsfraftion baben fich bis jeht unter Rübeung von Eichhorn 22 Abgeordnete als Mosfauer abge-

Madi einer Londoner Meldung wird dort verfictert. Bolen ici enticklossen, der "fleinen Entente" beigntreien,

Dabas meldet aus London, die polnifdie Regieenng migbillice mor die Befebung Bilnas. fei aber ber Anfidt, bag bie im Bentrum Litauens gelegenen Gebiete bolnifden Chrafoter baben und ibr Schieffel nicht durch einen Billfüraft, fondern bunt bie Bolfsabstimmung entschieden werden

Rach einer Drobinma eines oftofrifonischen Bflongers foll ber Dampfer Rigomo am 14. Robember mit Oftafrifa-Deutichen in Rotberbam eintreffen.

Die Reugen ber Quffichiffabrt, bie bon ber Beiedenskovierent nicht gelöft worden waren, wer-den in einigen Town in Berloilles von einem Ansidarft ben 28 Offizieren ber alliierten Mödete beiproden merben.

General Leman, ber Berfeibiger bon Littid. infolge einer Lungenentzündung plötzlich ge-

Der Dichter Cafor Rfaif flett iff in Gun-Schleim (Birthemberg) nach furzer Kromfbeit ge-

Das belaifde Konigsbaar bot fich in Sto be Nanciro and Guropa cingeldifft.

Mm 13, 58, Mts, bat in Singjo die Bermalihino les ariedischen Thronfolgers mit ber Bringeffin Elifabeth von Rumanien ftattge-

## . Die Spaltung der Unabhängigen 603ialbemotratie.

ift, wie borausguieben war, erfolgt, und zwar bat ich die größere Mehrheit der in Salle versammel-ten Delegierten der Unobhängigen Partei dem Ditint der Sowjet-Bedingungen unterwerfen. Die neue Portei, die aus dem Bosfalf der Unabbangigen Bartei entitanden ist, neunt sich awar ebenfalls noch unabhängige Sozialbemofratie: das ist um so merkvärdiger, als sie durch ihre Unterwerfung unter bie Cowjet-Bedingungen in Bufunft feine unabbängige, eigene Bartet mehr ist, kindern die deutsche Abteilung der Dritten Inter-nationale, d. h. also der kommunistischen Bartei, Es ist der Zusommenschluß der Sepamtiften mit der kommunistischen Bartei Deutschlands zu erwarten, fodaß die bisber nur aus gwei Mitgliebern besiebende Fraftion im Reichstag eine

nicht unwefentlich Berftarfung erfahren wirb. Es lätt fich allerbings noch nicht erfennen, ob ein großer Teil der bisberigen Unabbangigen Brafrion bei der alten Bartei verbleiben wird. ober ob fie gu ber neuen Bartei übergeben werben. Bie dem aber auch sein mag, es kommt bier nicht is sehr auf die 1/2 Dutend Abgeordneten mehr ober weniger an, sondern auf die Tatsache, bag inn Reidisting in Julienft die Unabhängige Partei wefentlich neidwächt, die kommunistische Bartei davegen erheblich gestärft ist. Das kann naturgemäß

nicht ohne politiche Folgen bleiben. Junachst wird, bas ift gang zweifellos, die Stoffraft ber außersten Linken im Reichstag burch die Spaltung ber Unabhängigen Partel geichtoude werden. Wenn auch gwischen ber alten Unabbangigen Barteiund der neuen Bartei grumdfäuliche Gegenfage nicht verhanden find und man über furs oder lang wird erwarten fonnen, daß fie in wichigen grunbiditlichen Gragen gufammengeben werben, jo bleibt bech immer noch burch bie Wegentope, die durch die Trennung und das, was ihr coranfgegangen ift, fo viel Konfliftiftoff awifden den beiden Bartelen gurud, daß ihre Aftions freiheit für absehhare Beit wesentlich gebemmt erideinen muß. Daf bie Stellung ber alten Debrbeitssogialdemafratie durch die Spaltung der Unabbanginen -oftarft wird, liegt auf ber Sand, Gie tritt ber beute uneinigen Unabhängigen Bartei ge-Idloffen und gefestigt gegenüber. Die Bemilbunen Scheidemanns, eine Ginigung gwifden feiner Bartei und den Unabhängigen berbeiguführen, berben burch bie erfolgte Spaltung sweifellon einen neuen Ansporn ersabren. Es ist nach allem, mas man aus der Mehrheitssozialdemokratie bisber gebort bat, ficher, baf bie Bemübungen, eine

Einigung berbeisusubren, mit großem Gifer wie-ber aufgenommen werben. In biefer Begiebung ift es bezeichnend, daß der "Bormarts" feine Berbung um ben rechten Gligel ber Unabhängigen bereits duigenommen bat. Ob es gu einer Ginig a swifden ber Mehrbeitssozialbemofratie und der Unabhängigen Portei fommen wird, das wird men allerdings vorläufig noch bezweifeln können. Jebenfolls hoben die Kübrer des rechten Flügels ber U.S. L. wiederholt erffart, daß ihre Empre als Enriet bestehen bleiben wird, u. fle beben eine Wiedervereinigung mit den Debrbeitsspaialisten rundweg abgefebut. Ob es dennoch en einer Einigung tommt, wird im wesentlichen bon der weiteren Entwicklung obhängen. Es ist wohl möglich, dost die Mallen beider Barteien un-

ter Umfinden über bie Ropfe ihrer Alibree binneer eine folde Ginigung vornehmen werden, wie wir bie Dinge zu beurteilen vermögen, glauben it nicht, bag, folange bie bentigen Gubrer ber Achingipen an ber Spine ihrer Parfei berffeiwird. Denn find die Eegenläte und viel zu tief. Bur Shunde gibt es ing Reid und .

tag g wei Barteien, die fich "Unabhangige Sozialofratifdie Bartei Deuticklands" nennen, ein Bustand, der natürlich nicht andauern fann. Wie die Löfung sein wird, läßt sich noch nickt fogen, aber da die Spoltung der Bartei auf die Rufammenfehung der Fruftion im Reichtiage gurudwirft und die Starke der Fraktionen auch für die Bertrefung im Brafibium, im Buro des Reichstages und in den Ausschüffen von Bedeutung ist, so muß bie Entideibung in ffirgefter Frift erfolgen.

Der außerparlamentarifde Ramp! wifden den beiden Gruppen ber früheren Unabbangigen bat ingwiden bereits begonnen, und es verstelt sich von selbst daß er von den neuen Kommunisten mit terrorutischen Mitteln gesührt wird. In Salle haben sie bereits das Barteisefreiariat beietzt und das "Bolfsblatt" mit Redasteuren ihrer eigenen Miching ausgestattet. Das Weitereridieinen des Blattes dürfte damit jedoch nicht gefichert fein, denn, wie der "Bormaris" berichtet, ift erst bor kurzem eine völlige Umgestaltung des tedmiiden Betricbes mit Silfe neuer Maichinen im Werte bon 1 Million erfolgt; bas Gelb bofür murbe bon ber Berfmaltung bes Deutiden Metallarbeiterverbandes gelieben, da bei aber gerichtlich festgelegt, bag bei einer even-tuellen Spaltung ber Bartei die Maschinen nicht an die Linke übergeben dürften. Aus Berlin find abnliche Berwidfungen noch nicht zu melben. vielleicht aber nur deshalb, weil die Rechtsunabhangigen, wie ber "Bormarts" melbet, in ber bercongenen Rodit einen großen Teil ihrer Witglieberichaft in dauernder Marmtereitichaft ned Iten boben, um die "Wreibeit" vor Ueberfällen au fdriiben. Tatfächlich find Broischenfälle bis febt ausgeblieben. Die Praftion ber Unabhängigen felber bielt bereits Montog nachnitiag im Reicistag eine Sibung ab, die sich bis in die spoten Abendstunden ausbeinnte und in der u. a. die U u Bmeifung ber ruffifden Agitatoren gur Sprace fam. Die Frattion beidelog, eine Broteftfundachung gegen die Musweifung zu erloffen. Die Fraktion der U. S. P. hat durch die Bornonge in Salle nickt diesenige Schwöchung erfahren, die mon nach dem dortigen Abstimmungsergebnis über die Mostauer Bedingungen vielleicht erwarten forunde. Ge find nur 22 Manu offiziell aus ber Bartei ausgeichieden. Diele 29 Mann troten ge itern vormittag im Reichstag unter bem Borlit bes Mbg. Eichhorn zu einer Fraktionslibung aufam-men. Immerfein ift burch den Austritt von 22 Mann bie

Befamtjaht ber unabbannigen Graftion auf 61

acfunken, to daß eine Beränderumg der Stellung der Frak-tion in den Reichestagsausschillen eintreben wird. Befonders wird es fich auch darum bandeln, ob der unabhangio: Abgeordnete Dittmann bie Giellung bes Bigepräfidenten, die er inne bot, weil die Unabhangiaen nadi ihrer Mitaliebergabl bisher bas Amt bes erften Bisepröfibenten gugeftanben erhalten batten, nidt nieberlegen muß. Es wird bonn die Deutsche Bolfsportes den neuen Bige-profidenten gli fellen boben.

22 Gifffornden." Berlin, 18, Oft. Die Rabl ber ens ber unobhamilaen Reichstagsfraften ausge. fdie den en Mitglieder mird mit 22 amgegeben. Die Greffionisten werden als "Fraftion Eidr

Stuttgart, 18, Oft. Die Unabbangigen teilen ben Austritt von fünf feitberigen Mitaliebern aus ibrer Landtagefraktion mit. Domit ist also die Spoltung der Partei auch innerbald der würrtembergifden Bolfsvertreiung vollzogen,

#### Die Parteiführer beim Reichskangler gebrenbach.

Der Reichstangler Gebrenbech bat im Laufe bes Montog vermittig die Froftiersführer mit Ausnahme ber Unabhangigen empfangen. Die Berhandlungen drebten fich lediglich um den Urbeitsplan bes Reichstages. Borbehaltlich ber endgültigen Entidedbung bes Melteitenausichuffes, der am Dienstag vor der Bollfigung aufanementreten wird, find die Barteiführer mit bem Reidefaneler dabin übereingefommen, bag biefe Wode nit fleineren Caden und Borlagen ausgefüllt werben foll; auch follen ein oder mehrere Toge für die Beratungen ber Fraktionen fibungsfrei gelaffen werben. Un aro. heren Borlagen wird in biefer Woche nur ber Etat in erfter Lefung beraten werben imb gwar foll fich mit Ridficht auf den bom Conntag bis Mittivoch der nächsten Woche stattfindenden Barteitag ber Deutschnationalen eine Musipradje an die erfte Beratung bes Gtats nicht anschlieben. Der Etat soll vielmehr ohne großo Ausiprache gleich an ben Etais-Ausichuft berwiesen werden, um fo dem Musichus Beratungsftoff guguführen. Um Mittwoch oder Conners. tag ber nachiten Woche foll dann eine große bolitifche Aussprache fluttfinden. Der Reichs-fanaler Gebrenbach wird bie Aussprache mit einer Erllärung eröffnen. Auch ber Beichsfinanzminister Dr. Wirth wird bas Wort ergreifen und im Anschluft boron wird bonn die große pelitifche Musfproche einschen.

Man erwartet, das die Anterpellation Corell und Conoffen über bie Befehung bes linterheinifden Gebiete am Freitag diefer Bode gur Berghing fommen und allen Parteien des Reichstags Gelegenheit geben wird gu einer einmittiem Brote ffund gebung ce gen bie unfaltbaren Buftanbe im befenten linferheinifden Gebiet. Der Reichotagsausichuft für auswartige Annelegenheiten ift von bem Borfibenben Abg, Dr. Girefemann ebenfolls für biefe Bodie einberufen morben, unt in erfter Linie gu ber gerichleifigen Frage Stellung gu nehmen.

Die neue Cagung bes Reichstages.

Berlin, 18. Oft. Mm Dienstag tritt ber Deutide Reichstag wieder gujammen, und damit beginnt die politifche Winterfelliop. Es fans ein arbeitsreicher Lagungsabichnitt werben, wenn — bem Barlament Beit geloffen wird zu ar-beiten, b. b. mit anderen Worten, wenn nicht durch politische Krisen, die möglicherweise eine Reiche tageauflöfung mit fich bringen, die Erledigung ber gesetgeberiichen Arbeiten verzögert wird. gange Reihe neuer Gesehebvorlagen, haubtsäcklich iogialer Ratur, baneben aber auch ein Gesch bon fo fober fultureller Bedeutung wie bas Reichsichulgefes, werben bom Reichstog gu erlebigen fein. Im Borbergrund wepen feine fo gialen, wirtidaftliden und nicht gulest auch politifden Bedeutung ficht die Frage ber Conialii erung im Ausanmenhange mit der Borlage durch die der Kohlenbergban in die Gemeinwirtichaft überführt werden foll. Unter den barten Ruffen, die das Rabinett Febrenbach und die Rogierungsporteien zu fnoden baben werben, ift bie angefündigte Cozialifierungsvorlage vielleicht bie allerharteite. Die Sozialdemofratie bat auf ihreu-Raffeler Barteitag feinenftweifel bariiber gelaffen, daß fie mit der einigermoßen jum Schlagwort getoorbenen und etwos ominofen "Sogiafifierung" die ifir bom Parteiprogramm und bon den fogialdemofratischen Maffen biftiert wird, ernft gu maden beabsidtigt. Wird es zu einer Löfung ber zunächst afut gewordenen Roblenbergbaufgeialifierung fommen?

Und bann bie Mugenpolitit. Die Dachte. die uns auf Grund des Friedensbertrages als Glänbiger gegensibersteben, werden ichen dafür forgen, baft wir genügend Anlaft haben, uns mit unferer Stellung im Kreife ber Bolfer gu beichöftigen. Wir steben noch unter dem frische Eindruck des Berlangens der Ertente noch Lerkörung der Diesel-motore und noch Ablieferung den dielen hundert tausend Mildfüben. Mögen wenigstens bei diesen aufgenvolitischen Fragen, die das Lebensinteresse indes Signselnen v. ims auf das ennste berühren, die Parteien des Reichstages eine geschlofignen Front

#### Erzberger.

Der Beise gegen den früheren Reichsfinanz-minkter Erzberger wird in einigen rechtsstebenden Blattern nach wie bor betrieben. Go batte u. a. Me Medaftion ber Hamburger Radyidden" bomptet, Erzberger gottle in ber Schweig 4 Millionen Franken Steuern. Wie wir erfahren, bat ber Abg. Graberger bie "Hamburger Rodpichten" gu einer Bericktigung aufgefordert, in der er feststellt: 1. Ihre Behauptung, daß ich in der Schweiz "nicht weniger als 4 Millionen Franken Friedensgetoinnsbener zahlen" nnisse, ist un-wahr. Wahr ist, daß ich in der Schweiz feine Kriegsgewinnsteuer zu zahlen babe. 2. Ihre Behauptuna dak Lugera severantlich mein ichwei serischer Wohnortfit ist, ist unwohr. Wohr ist, daß in der Edweis überhaupt feinen Wohnfit babe. 3, Ihre Behauptima, daß ich "für Grundstiefe am Bierwoldstaktersee recht anselmliche Montonalftenern an erreichten bobo, ist unwohr. Wahr ift, daß ich in der Schweig feine Kantonnitenerit au entrichten bobe. De MI DEITHE WITHING ftiide in der Schweig belibe, dog ich in der Schweig überhaupt feine Steuern au entrichten babe,

#### Rridistarifvertrag in ber beutschen Stein-Induftric.

Berlin, 18, Oft. Bont Reichsarbeitsutinifterium wird und mitgeteilt: Die deutsche Steinin-buftrie mit etwa 80 000 Beichäftigten bat noch mehr als einjährigen Berhandlungen am Freitag, bem 15, de, Mis., einen für das ganze Reich gilltigen Arbeitsbertrag geichloffen. Weientliche Wenderungen gegenüber der bieb ripen foriflicen Regelung betrafen besonders die Arbeitszeiten und die

#### Das Wahlergebnis von Deutsch: Westerreich.

Bien, 18, Oft, Am berfloffenen Sonntog ba-ben in gang Deutsch-Oeftereich die Bariamentiwohlen ftattgefunden. Das Boblergebuis lient nunmehr vollständig vor. Es baben erhalten bie Christlich-Sozialen 78, die Sozialemofraten 63, die Grofdeutschen 18, die bürgerliche Arbeitspartei (Graf Czernin) 1 Stimme, aufammen 160 Stimmen, die weiteren 15 Mondote werden auf die Reft-Stimmen aller drei Parteien angerafinet. Christiich-Gogialen beiahen bisher 63, die Cogial-bemokraten 89, die Großbeutschen 24 Mondale. Der fozialdemofratische Berluft fommt nicht unerwartet, da man dieser Regierungspartei die Haupt-schuld an dem beitebenden Glend zuichob. Dagegen überrascht es, daß die Großdentschen nicht besser abgeidinitten baben.

In 28 i e n tourden in ben Wohlfreisen eins bis sieben in den Nationalrat gewährt: 28 Sozial-demokraten, 16 Christiliksfoziale, 8 Großdeutiche u. ein Bertveter ber bürgerlichen Arbeitspartei. ter den Metvählten befinden fich Bröfident Seit die Stoatsfefretore Deutsch, Ellenbogen, Beinl, Unterstaatsselreide Glockel, Reich und der Landeshauptmann Sever. Unter den Durchgefallenen befindet fich Lubo Hartmann der Gefandte in Berlim,

Gine Militarfonvention gegen Comjetrifiland?

Baridon, 18, Oft. Rady bieficen Melbuncen bat in Rina eine Konferenz der militärlichen Ber-treter Finnlands, Eftlands, Lettlangs, Bolens und ber Ufreine begonnen, die den Abichlich einer Militärfonbention gegen Gometruf. Iand erftrebt.

Wenn die in Betrodit tommenden Mandfingten die Art und Weise betrachten, wie recht bloid-

ria und vertraasbrikdia Bolen mit dem tieinen Litauen soeben umgeidrungen ist, fo mare wohl ein Desensubund der Randstoaten gegen bos raubsildtige Bolen nicht minder am Blate, als gegen Sowjet-Rugland.

#### Der Streik ber englischen Bergarbeiter.

Ginigungebeftrebungen.

Dorfen, 18. Oft. Es find möchtige Ginfluffe am Berfe, um eine balbige Regelunea bes Kob-lenarbeiterfreifs herbeiguführen. Thomas, Chutes und andere hervorragende Arbeiterführer wenden alle ihre Energie an, um eine Lösung zu finden. Der parfamentariide Ausiduf des Gewerfichaftstongreffes foll eine fofortige Mt. tion planen. Seute wird eine Konferenz mit dem Bollugsaubiduß der Arbeiterpartei abgehoften, desgleichen eine Situmg des parlamentorifchen Ausichnises der Arbeiterpartei. Morgen findet im Unterhaufe eine ausführliche Aussprache ftatt, and der, wie man erwartet, auch Wood George teil-

Daily Chronicle idreibt, die allgemeine An-ficht gehe dabin, daß die Eisenbahner und Transportarboiter nicht in einen Sympathiestreif bet Bergarbeiter treten werben.

In den Bergeverfogebieben berricht vollfommene

#### Der Riefenftreit in England.

In England baben Taufenbe von Arbeitern ber berichiebenen Andustrien die Arbeit beneits eingestellt. Londoner Mätter ichnten die Rabl der am Ende voriger Woche Neiernden ein-ichliehlich der Betosente auf zwei Millionen. In den Safen des Sudens find icon Stockungen eingefreien. Die mit Erportwaren beladenen Dambfer liegen fest. 250 000 Spengler und Metallarbeiter iswie Ancebörige der anderen Beruffnweige baben in Gudwales die Arbeit Möttlich einwitellt. In Manchefter find 70 000 Arbeiter ber Baumwollipinnereien und ber Metalf-bronde von ber Arbeitseinstellung bedrobt. Su Sheffield ift 80 000 Metofforbeitern auf eine Bodie gefindigt evorden. Die Stobswerfe in Loeds find geidsoffen worden. In Be eft fcott-fand und in Glasgo wift die Lage in der Industrie beunruhinend. The Baumwollsvinnereien von Bladburn, die die Arbeit zum Teil ichon eingestellt hoben, find ousnobmilos pon einer ognaliden Unterbredning bedrobt.

#### Umerika gegen ben enffifch:poln. Dertrag.

Bie ber "Chiengo Tribune" gemelbet wird, werben bie Bereinigten Stanten ben Bertrag gwifden Bolen und Rufland nicht nnertennen, weil über ruffifdes Gebiet ohne Ginwilligung ber intereffierten Bebolferung berfügt worden fei.

#### Die Ausweisung der Moskauer Umfturz-Mgenten.

Berlin, 18. Oft. Die Austreifung von Snoto-iew und Lojowold ift, wie beroits geweldet, auf Beranlassung des Reichskabinetts erfolgt, das sich gestern mit der Prage der bolichewistischen Agitation in Deutschland eingehend befast bot. Ratitlich fann über die Jufaffinsteit der verfügten Mag-nabme kein Zweifel bestehen, da die beiden Russen die ihnen erfeitte Ersoubnis überschritten hoben. Sinotofew botte mur für die Teilnahme am Bor-- Salle die Ginneiseerlaubnis erhalten und Loiowaths Aufenthaltserlaubnis war mit der abidilagigen Borbeidielbung feines Emreifegefuches für Molien abaolaufen.

Die biltaerliche Breise stellt fich geschlossen bin-ter die Regierung. Dancgen wird die getroffene Magnalium vom Borwärts" und von der "Freibeit" icarf getabelt. Der "Bortvärts" erkennt stoar an daß keine europäische Regierung anders gehandelt batte, und daß die ruffischenierung in tiner öbnlichen Lage roobricheinlich noch au viel idiarieren Mahnabmen geschritten wäre. Radi seis ner Anidit batte man aber worten follen, bis bis beutiden Arbeiter die beiben Ruffen felbit binaupatworfen hatten mas bei der dreiften Taftlofindeit bon benen Auftreten niemlich bold erfolgt ware.

Bie berlaufet, haben die beiden Ruffen gegen die Austreifung burch den Rechtsanwalt Dr. Rurt Rofenfeld Broteft erhoben u. eine Aufent. boltsverlöngerings begehrteget. Walls diese nickt ge-nehmtst wird, begehicktion fie mit dem nächten noch Rigg faboenden Dampfer am 23. Oftober Deutissland au verlaffen.

#### Die Ueberschichten.

Berlin, 18. Oft. Bom Reidsbarbeitsminifferinm wird mis mitgeteilt: Infolge des Ueberfchichtenabfommens erhalten bie Heberfdichten verfahrenden Beraleute bes Rubereviers verbilligte Tertil- und Schuhwaren. Das Reichstorbeits' ministerium in Berbindung mit dem Reichswirficoftsministerium bat in ben lebten Wochen für insgesamt 83,13 Millionen Mart Saubwaren und Textissen in Auftrag gegeben, davon für 17.63 Millionen Mark Textilien an die jäckliche In-dustrie, die damit den größten Anteil erhalten bat, Ber der guten Emboidlung bes Uebericid wejens, welches bon bem wirtichafflichen Berftanb. nis ber Bergleute geunt, bilben biefen Beftellungen nur den Anfana einer größern Aftion, die me-cleich eine wirffome Unterfrühung der nobleiden-Tertil- und Schubmneninduffrie bebeutet, G& ind Berbandluvgen im Gange, um dieser Aftion idurch nach einen weitere Rafimen zu geben, daß bie Wittel ber brobuftiben Erwerbstofenfürforga an ibrer Unteritiikuma beromoegogen werben,

## 1- Rentrum und Rommunal-Lantag.

Es ift felbstverftanblid, bag in einem Begirfe mit fo überwiegend landwirtidaftlider Bevolferung der Rommunal-Landtag fich eingebend auch mit landwirticaftlichen Gragen beichiftigen mußte. Auch bier stand die Zentrums-fraktion ihren Mann. Die lebhafte Beteiligung an der Aussprache, sowie die gerade von Bentrum ge-Stellten Antrope rechtfertigen in jeder Beife das Bertrauen, das von den Bablern den Abgeordneten der Bartei entgegengebracht wurde.

Der Antrag eines Bertreters ber IL S. B. ging dabin, daß der Begirfsverband fürder feine Unterftühmen mehr für landwirtidaftliche Binieridulen gewähren folle: die Landwirticaft habe fo giste Einnahmen gebabt, daß fie ihre Schulen felber tragen tonne. - Run fann aber eine Beit, die neben Uebung größter Sparfamfeit in der ge-fteigerten Brobuftion von Robitoi-fen das Allheilmittel fiedt, auf alles andere eber verzigten als auf landwirtschaftliche Fachschulen, in benen doch die Grundlage ju infenfivster Wirt fchaftsweise gelegt wird. Ihre Einrichtung und Unterhaltung ift jeht weniger als früher Cache der Bernfsorganisation; fie lieot vielmebr im ureinen ften Intereffe der Allgemeinheit. Darauf wurde bon Bentrumsfeite mit allem Rachbrud bin gewiefen. Dabei wurde obne weiteres augegeben, daß in einer Reibe bauerlicher Gemeinben ber Wohlftand unftreifig zugenommen babe; es wurde aber auch barauf bingewiesen, bat in ber Regel gerabe diese Gemeinden bor der Ausfishrung ebeno notwendiger wie fofripieliger Anlagen fteben. Insbesondere murbe bier der Bau bon Bafferleitimgen und der Anichluß an Ueberlandgentralen gur Berforgung mit eleftrifdem Licht und Straft

Einen breiten Roum in ben Berhandlungen bemibruchten die Erörterungen liber die durch die Mant u. Rlauenfeuche geichäbigten Biebbalter. Bon Zentrumsfeite - unterzeichnet bon den Berren Schmitt-Molsberg, Roth und Wagner, die auch Bertreter anderer Barteien gur Unterftutung berangezogen batten - war der Antrag eingegangen: "Die Berwolfung wird beauftragt, die Stoatsregierung bringend au erfuchen, bag auch ben durch die Mant- und Rlauenfeuche im Commer 1920 geschädigten Biebbefigern mit Einschluß ber Biegenbefiber, benen noch bem Ausführungs. gefet jum Biebieuchengefeb und den dagu ergange nen Befrimmungen eine Entichabigung nicht gewührt werben fonnte, eine folde Entichabigung aus Billimeitsgrinden gegablt wirt."

Biergu fiibrte ber Abgeordnete Bagner (Montabaur) aus, wie durch das massenbofte Auftreten diefer Seuche in einzelnen Kreifen vielen Tierbaltern viele Taufend Mart Schaden entitanden fei, weif infolge ber Saufigfeit einerfeits, ber großen Dite anderfeits, die ein langes Liegen der verendeten Liere nicht möglich machte, die gesetlich vorgeidriebene Besicktiaung und Attestierung durch ben Areistierargt nicht möglich war und fie infolgebeffen feine Entichadigung erhielten. Das bedeute eine doppelte Sarte, weil die Roften ber Breb. berficherung auf bem Wege bes Umlage. berfahrens bon ben Biebhaltern felber gebedt werden müfsten; so müffen auch die Landwirte, die feine Entichidigung befommen, gur Entickidigung ber andern beiftenern. Bon bem Abg, Wogner wird außer Annahme oben erwähnter Gingabe auch eine Menderung in den Ausführungebeitim. mungen aum Biebseuchengeset gewänscht, wie Abg. Schmitt-Molsberg die in Baben fibliche Landes berficherung zur Einführung empfiehtt.

Barme Unterfrühung feitens des Bentrum word aid dem Antrog ber Ortsbauernichaft Uffingen guteil, welcher bejagt; ber Begirfsperband moge das 1913 jur Errichtung eines Für-forgeheims erworbene Land jum Rücklauf frei-

39 Bentrum finden mehr als in irgend einer andern Barlei alle Berufsichichten ibre Bertretung. Co bedarf es feiner weitern Ausfüh- licher Ausgleich geschaffen werben und wilde rimgen, daß auch beren Intereffen, soweit fie in ben Bereich ber Tätigfeit bes Rommunaf-Landtoges follen, bie gebilbrende Berteibigung fonden. Bon den allgemein wirtschaftlichen Problemen Die befandelt wurden, ift unftreitig bas für unfere engere Beimat bedeutigmfte bas Brojeft einer Laliperre im Gelbachtal. Die Roblennot einerseits, die unerfdwinglichen Solspreise anbererfeits, moden beute bie Musnubung ber Baiferfraft gum bringenben Gebot ber Stunde. Babrend beute die Gelbittoften bei ber Erzeuming eleftrischer Energie durch Roble von

geführt, mare gleichgeitig eine Gelegenheit jur produktiven Erwerbslofenfürforge gegeben, Diefe und andre Momente verschaffen dem bon bem Bentrumbabg. Dr. Lebes - Wontobaur eingebrachten Antrage die weitgebendste Unterstübung. Der Lanbesonsiduig wird nun die notwend en Borarbelden in Angriff nebmen. Ein Interneunen von der allergrößten wirtichaftlichen Bedeutung ist domit

Roch eines Antrages b. Bentr-Abgg., Landrate Dr. Schellen u. Dr. Schieren ber besonders unfere noffenische Berwaltung berührt, fei bier ge regierung mit bem Blane, die burch einne Burgermeifter getätigte Gelbitverwaltung in ben einzelnen Gemeinden aufzuheben; wie im Rheinland foll immer eine Reibe von Gemeinden gie Einem Bürgermeiftereivertande aufommenne zogen werben. Damit ware ein weiteres Stild unferer Gelbftanbigfeit dabin, wie gleichneitig ber badurch benötigte neue Beamtenabvarat für unfern Begirf eine Mehraufwendung von etwo 15 Millionen Marf im Johr beanspruchen würde. Die berichiebeniten Organisationen baben im letten Commer bagu Stellung genommen; auch ber Borftand des Landesberbandes der Bentrumspartei bat eine Croteit-Resolution an die maguebinden Stellen und Abgeorducten gerichtet. Der Rom muntal Landbog ift, wie ber Mba. Gdiellen ausführte, als der berufene Bertreter des Begirfs die allein guftanbige Stelle, die gebort werden muß. che Gesche bon folch einschneidenber Trammeite er-laffen werden. Seine Eingabe: "Die Staatsrenie-rung wird erfucht, den Kommunal-Landtag bei ber neuen Gemeindeberfaffungsgesehnebung für Roffau gutaditich gu hören, bevor die Gefebentwürfe ben gesetzeignden Körperschaften zugeben", fand trou ber icharfen Befanwiung bon fogialbemofratischer Seite Stimmenmehrheit und bamit Annahme,

Biebier fo freugte bas Bentrunt in icoarfiter Beife mit ber Sogialdemofratie die Klinge, als bon beren Seite ber Antrag eingebracht wurde, die im Etat für die bienftlichen Leiftungen ber Geiftliden eingesetten - nebenbet bemerft, gang goringfilgigen Gimmen gu ftreiden. In grundlegender Beife nabm bier die Fraftion Stellung aur Frage der religiöfen Erziehung in den Fürforge-

Es war das erfte mal, daß eine Rentrumsfraftion im Rommunal-Landtage fich betätigte. Jost durckweg aus Reulingen zusammengesett, fand die Fraftion ein außerordentlich fckvieriges Arbeitsfeld. Daß fie trobdem mit Erfolg gu arbeiten berftand, das geht aus dem ichen erwähnten Urteil der fgialbemofrat, "Freien Breffe" bervor. Rur ift das Urteil aus bem Munde beb Genners L'bin gu beimtigen, dof bos Bentrum nicht arbeitebe, umAgitotion maden zu fonnen, fon dern nur arbeitete und fich für die Interessen des Begirfes und seiner Wähler mit allem Aleifie und Rochbrud einsette, um auch hier an feinem Teile mit ber Forberung feines Brogramms Ernft gu machen: namlich mit aller Rraft beisutragen gur Erneuerung unferes Bot. fes auf wirtidaftlichem und fittlich. religiofem Gebiete.

#### Pentichland.

Die Reichbregierung gegen Die Streife,

Anlöglich bes Beitungvitreifs in Berlin ift ber Reichoregieruma die Erfenntins gefommen, daß die pewaltsame Austragung von Streitigkeiten den intereffen Deutschlands im Auslande gewaltigen Schiden gufugt und die Wiederaufbauarbeit bersögert. Das Reichvarbeitsministerium bat Anweifung erholten, bos Schlichtungsmefen beichleunige auszubauen und bie neue Schickungsordnung dem Reichstage fo ichnell als möglich vorzulegen. Bei Arbeitsitreitigkeiten foll ohne Arbeitseinstellung in allen Hällen ein fried-Streifs ohne Anrufung der Golichtungsbehorde als Arbeitsniederlemma gelten. Dagegen ift nicht beoblichtigt, gesehliche Broangsmohnen gegen gewerfichaftliche Kampfmittel beiber Purleien einauführen.

#### Provinzielles.

( Berichbach (Binn.), 19. Oft. Der Rirchenmaler Anion Etile and Aavensburg, der bor zwei Jahren die Kapelle in Oberdreschidach würdig und schan ausgemolt bat, so daß sie ein wahres Schmudsäischen geworden ist, hat in der vergangenen Woche die im Wo-

7 Bfg. auf über I M gestlegen sind, nærden sie bei nat Junt in Kngriff gewonnnewe Menodierung und Erzeugung durch Wasserfult wieder auf 27 Bfg. auf übenalung des Chares unsere Pfarefinde zu Ende gesüber und des überfassers eine Kalesanden und Angelister und deben des Geschaften. In iehiger Zeit auf darun zu indem Fire Geschaften der Geschaften und G der andachtige Befucher unmittelbar bor fich über dem Hochoftar, in dem Mittelfelde des Chorgemoldes das Bild der hl. Dreifaltigfeit. Hoch oben ichwebt der hl. Geift, der Spender der Ginaden, wie es die goldenen Strablen, die von ihm ausgeben, versinnbilden. Bir erbliden fobann ben himmlifden Bater thronend out ben Bolfen, ben herrn und Gebicter ber gangen Belt, ben Gott der Liebe, der feinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt bat, um die Menschen zu erlösen. Die-jes Erlösungswerf ist burch ben Tod Christi am Kreuge vollbracht worden, durch den der Herr in blutiger Weise fich seinem himmlischen Bater für und aufgeopfert dat. Dieran erinnert und das große, den Altar doch über-ragende Kreuz, welches der Roler in finniger Weise mit seiner Darftellung der M. Deeifaltigseit in Gerbinbung gebeacht hat. Auf Juge biefes Areuges ift ber Alber, die Staffe, an welder ber Derr bas Opfer, bas er einmol bluttgerweise dargebracht bat, unbitatigerweise ingtäglich erneuert. Linka-rechts vom Mittelfelbe find auf der einen Seise die vier großen Bropheten dargestellt, die durch Eingabung des bl. Geistes über den kommenden Erlöfer geweissaut haben. Auf ber anbern Geite find die vier Gvangeliften abgebildet, bie burch Eingebung bes bl. Geiftes über ben Erlofer, ber erschienen ist und an weichem die Weissagungen ber Bropheten in Erfüllung gegangen sind, in ihren Evangelien Bericht erstatten. Weiterhin erblicken wir auf zwei großen Gemälden Borbilder Thrist, nämfich das Opfer bes gerechten Abel als Borbild des Kreugesobsers und das Opfer Melchischafts als Borbild des Mehopfers. - Alles diefes ift erftflaffige Urbeit, ein großes und herrliches Werf der driftlichen Kunft. Alle diese Darfiellungen find ober auch im hoben Mage geeignet, das Berg zu erheben und zur Andack zu ftimmen. Die Derjobacher Bfarrgemeinde bot alle Ur-foche, dem lieben Gott zu danken, daß sie ein so schönes Gottesbaus befigt. Denn es ist nicht nur die Malerei, fondern auch die genge innere Ginrichtung der Rieche (Rangel, Orgel, Breugwegestationen, Beidestrühle, Biguren auf bem Choe und im Schiff ber Rirche) von gro-

henr Runfitbert. \* Dillenburg, 19. Oft. Camplag frit fubr ber Shumafiajt Air bon Daiger auf seinem Ameirab bon Daiger nach Dilleuburg. In der Rähe den Gechöhelben wurde er bon zwei jungen Leuten angehalben, die ihm das Jahrrod abnahmen, ihm nobel — 1 "K zuwarfen und mit dem Rad in der Richtung noch Dillenbung der-icknanden. Dier wurde das Rad dan der Bolizei in einer Birtichaft aufgefunden, mo es ber eine ber Rerle abgeftells hatte, aber nicht mehr abhotie, wohl weit er merkte, daß die Bolizet ihm auf den Gersen war. Da-für staht er – höckstwahrscheinlich handelt es sich um benfelben Tater — aus dem Hausgang bes Bob von E. Weibenbach ein biesem gehöriges Tocpebored, mit bem er sich aus dem Stande mackte. Ein auf tele-phonische Benachrichtigung von der Dechorner Bolizei angehaltener Radsabrer fuhr wohl ein Torpedorad, das fedoch micht bas gestohiene mar.

\* Biebentupf, 19. Oft. Rach Befchfuß bes Rreibtags ioll für Beseitigung von Sociocofferschäben ein Dar-lehen von 30000 Maufgenommen werden unter der Vorandsehung, das der Staat 60000 M gur Verfügung ftellt und bie Bemeinden ben Reft für bie ihnen entftandenen Schiden gang übernehmen und als Beibilfe zur Beseitigung ber Schiben von Brivaten die gleiche Summe wie der Areis zur Berfügung stellen.

mc. 3bftein, 19. Cfr. Auf bem großen Felbberg im Tanuns ift am Sonntag mittag der erfte Schnes gefallen. Im ganzen Maintal dereschte in der Racht zum Montag starfer Rachtstoft, der auf den Tanuns-höhen das Thermometor dis auf 4 Grad unter Rull

\* Griesheim, 19. Oft. Die demiiche Jabrit Gries-heim-Eletiron wird in Bitterfeld ihre Jabritanlagen gur heritellung von Bhosphorchloriden geweitern. Die bon verfdiebenen Blattern verbreitete Rachricht, nach die Gesellschaft in Bitterfeld den Bau einer Gra-

phitfabrif plane, ift ungutreffend.

r. 2ord, 19. Oft. Gin trauriger Unglads. fall, bent ein Menschenleben gum Opfer gefallen ift, bat fich geseten bormittag ereignet. Eine Angahl biefiger Leferinnen nahmen trob vorberiger wiederholter Berwarnung auf dem Wagen eines hiefigen Juhrmanns Blah, der die Abeitriefertraße entlang noch den Weinbergen jahren wollte. Gine furze Gtrede oberhald des Bahndojes Lorch schute plöhlich infolge eines vorüberfahrenden Gifenbahnzuges das Pferd und noch ehe der neben seinem Judewerf eindergeberde Fuhrmann das Tier jusien sonder ich vor dieses somt bem Wogen und ben Leferinnen icon die etwa drei Meter hobe Ufermauer in einer Stelle hinunterge-fturgt, wo jum Blud fein Waffer war. Auf die ichred-lichen hilferuse eilten in der Rabe befindliche Arbeiter raich berbei, argtiiche hilfe war ebenfalls balb gur Stelle und man berbrachte bie Berungludien auf ein fofort aux Unfallftelle bearbertes biefiges Laftmuto, um fie bem ftabt. Kranfenhause guguführen. Bon ben Befeeinnen erlitten feche teile fcnverere, teife leichtere Berlehungen, während eine davon, die fich durch Abspein-gen zu retten suchte, babei aber unter die Raber bes Bagens geriet, an ben folgen ihrer Berkehungen be-

reits heute mittag gestorben ift. me. Frauffurt, 19. Oft. Im Stadtfeil Sachsenhaufen stief, eine Brautchaise mit einem Automobil zusammen, wobei die Braut verleit wurde. Der Brautigem fam

mit bem Schreden botton

mt. Frantfurt, 19. Oft. Die Frangofen hoben on einigen Stellen wieder Bostüberwackung eingerichtet. In den lehten Angen sind eine ganze Anzahl von Beie-fen aus dem besehten Gediet eingelausen. Die geöffnet und wieder mit bem befannten frungofifden Benfuritreifen vericionien maren.

\* Marburg, 19. Oft, Gin Gfberfelber Jager erpach.

tete die Gemeindejagd von Riebertiftingen für jahr-lich 2700 K gegen 700 K in der lehten Jagdpechtgeit, St. Kaffel, 19. Oft. Die Kriminalpolizei verhaftete einen 20 Jahre alten Kaufmann und einen gleichalte-rigen Schoffer. Beibe batten vergangene Woche Rochts ein Auto in Raffel gemietet und waren nach Edroche bei Barburg gefabren. Dier wollten fie einen Ginbruch verüben, weil fie erfabren haiten, daß ein Befiber viel Gold- und Gilbersochen im Dause habe,
Die kamen aber in bas faliche Daus, wo fie guerft die
ichlafenden Render mit einer Fillsigleit zu betäuben fuchten. Als die erwachenen Dausbewohner hinzulamen, wurden fie von den Gin-brechern mit beuf Mevolver bebroft. Dann Müchteten fie, ohne eiwas ausgerichtet zu haben. Dem Chauffeun blieben Ar das Fabroeld in Sobe von 800 .4 fculbig. - 3m Stadteil Aothenditmold hob die Reiminalpoligei gestern ein Diebesneft aus und fand Stoffe im Berie bon vielen toufend Mart.

Die faliden 50 Martideine.

fo. Bruntfurt, 19. Oft. Bei bein 42 Jabre alben Sanbfer Georg Pfeuffer, der unter bem Ramen "Warz-burger Georg in feinen Kreifen befannt ift, fand man für 70 000 K faliche 50 Marticheine; es banbelt fich um die Faffififate, mit denen gegenwärtig die gange Umgegend überschwemmt ift.

Beiteres gum Rinbermaffenmorb.

fb. Biesbeben, 19. Oft. Durch bie Beichlapmabme des Bofquies Armade bei Pronenftein ift ber großten BieBobener Bororigemeinde Dobbeim die Douptmilds quolle entgogen worden. Trob offer Bemubungen ber Behörde von bister eine Aenberung in der Rildsu-fuhr nicht zu erreichen. Infolgebellen können die Schag-linge und Kinder nicht mit Klilch verforgt werden, werdende Küiter. Kinder über woet Jahre und alle Kranten mußen seitdem dan der Wildwerforgung überhaupt ausgeschloffen werben. Die Lage in Dobheim ist umfo gefährlicher, ba nach ärzilicher Restitellung ber Ort einen befonbers hoben Tuberfulofenfranlenftanb au bergeichnen bat.

### Cohales.

Limburg, 20. Oftober.

fusi

bei

bett

for 1

perc

feine

MCG0

binor

umd

Ber. 4

felbe

DOH

perch

Berk

den (i

beten.

bronn

Beid

Sobon

m tr.[

Riffin

Weffe

time !

merobo

- Rathol Gefellenverein. Beute Mittiod Aberd, Bersammlung im Lehrlingsjaal mit relig. Borstrag, zu dem die Mitglieder nochmals eingeladen wer-Die rudftanbigen Winterprogramme werben aus-

gegeben. (Giehe gestrige Anzeige.)

— Prämien für die Abgebe von Baffen werden nur noch beute, dem 20. de. Ris. gezehlt. Bom 20. ab werden für einen Zeitraum von 10 Togen die Baffen obite Strafverhängung entgegengenommen. Rach Ab-lauf bieser straffreien Zeit ist der Besit von Herred-wassen "wiederum" strafbar und die Aufsichtsbehörde fann jeberzeit auf einen Berbacht ober auf eine Ungeige von britter Geite bin Haudsindungen nach Waffen vornehmen. Bis gestern wurden bei der biofigen Waf-fenabgabe abgesiefert 222 Gewehre, 246 Ranabiner, 38 Armsewistolen, 35 Revolver, 23 Gewehrläufe, 21 Ge-wehr-Schlöffer 8 Rafdinengewehrläufe, 14 402 Schuß Infanterie-Runition, Artillexismmittion, Handgrans

-Dangt bie Preistafeln aus. Die mis bom guftanbiger Seite erfahren, wird in ben nächsten Aogen die Polizei an ollen Läben, in benen Gegen-frande bes biglichen Bedarfs feilgeboten werden, Rachichau holten, ob bie vom Rreistag verlangten Breistafeln aubbangen.

= Feftnahme. Geftern Abend murbe bon ben Boligei ein junger Mann von auswärts feitgenom-men, der des Diebstabls bezichtigt wird. Er batte in ber Stadt ein Rad angeboten, an dem noch Teile eines anscheinend erbrechenen Schlosses bingen. Auffallend ist, daß der Zeilgenommene, der Leinen Psennig Geld bei sich führte, selbst nicht vadsahren sann, weshalb man glaudt, daß das Rad von einem Diebsiahle ber zübrt.

= Rongere für die Oberichleften Wir möchten nicht verfeblen, bierdurch nochmals auf das beute abend 8 Uhr in der Turnballe fotte findende Romsert für Oberichleften bingutveilen. Die Ramen ber mitwirfenbenftünftler burgen und daffir, daß mir gute Runft geboben wird. Auch die Auswahl aus dem Schabe unfrer Bolfslieder wird fider jeden Befuder bes Konzerts befriedigen, Befanntlich bürfen zu den Roften der Abstimmung in Oberichleffen feine Reichogelber verwendet werben, und fonnen biefe recht erheblichen Roften nur durch Samuflungen aufgebracht werden. Auch die Be mother unfrer Stadt werden nicht gurudlieben mollon bei diefem guden Werf und narben bann belfen, daß diefer fo äußerst wichtige Landesteil Deutschland erhalten bleibt. Es ware deshalb erwiinidit, das den Oberichieftern beute abend ein volles Saus Beidiert würde, gumal die Eintrittspreife fo minimal gehalten find, daß je-

dem der Befuch des Kongertes ermöglicht ist. - Reine Blombierung den Gepad. it u de. Der Berband reifender Raufleute Deutich lands batte angeregt, sur Bermeibung von Berost

#### Die Märchenprinzeifin.

Original-Roman v. IR. Dobenhofen.

(Raddrud verboten.) 33) Weht erft bot ber Unterindungerichter bem Erfcbienenen einen Stubl an, ber biefer Aufforderigig auch nachkam und bann zu erzählen begann. Ich babe eine Billa in Bornftatt. In ieber Woche habe ich nun zweimal Gafte bei mir. Dabei wird immer gespielt. Das Spiel ift eingig ber Bwed diefer Einlabungen. 3ch weiß, daß ich mich bamit felbst anzeige, daß ich in Strafe genommen werbe, aber es muß mir jet idas Schaffal Berrn von Bibeims höber fichen, ber fo felt geblieben ift mit felnem Bort. Da in meinem Soufe oft um febr bobe Beträge gespielt wurde, durften natürlich nur guverläffige Göfte eingeführt werden. Und wer gum erstennial fant, mußte auf Sandichlag und Ebrenwort versichern, daß gr von diesen Rusammenfüntten gegen Jedermann tiefftes Stillickreigen bewob ren werde. Sie fonnen bas wohl begreifen, ba fonft diefer Spieltisch, - benn ein folder war es, ber raid aufgelöft morben mare.

3d über batte obenbrein die Strafe au tragen gehobt. Das wird in nun auch jest die Folge fein, aber es ift doch beifer, als wenn man um diefes fo tren gehaltenen Ehrermortes willen einen Unichul-bigen jum Berbrecher frembelt. Berfteben Gie

Der Unterfudungerichter nidte nur. Er fühlte wohl, daß nummehr die ganze Anflage wider Frit bon Bobeim in nichts aufammenfiel,

Der Beuge aber ergählte weiter. Brit bon Bobeim befand fich ofters unter meimen Gaften. Auch am Abend des 13. April fam er gegen acht Uhr, nahm am Spieltifch Blat und fpielte ununterbrochen mit febr wenig Gliid. Er botte nur verloren. Gegen elf Ubr fturmte er febr erregt fort; er war dabei an mir porbeigeeift. Ich frante ibn, ob feine Berlufte fo fchlimm feign, er-

bielt ober feine Antwort mehr." Der Untersuchungsrichter erinnerte fich. fury darauf bie Begegnung mit Ruth Allefeld er-

folgt war.

36 habe bamt unter ben übrigen Spielern gefragt und dabei erfahren, daß Frit von Bobeim auch noch Ebrenscheine unterzeichnet batte. Da ei mobl in schr peinlister Lage gewesen sein mochte, und die Ebrenschulden voraussichtlich nicht zu detfen imstande war, so ericheint es begreiflich, dats er die Nacht bindurch umberirrte, um erst gegen Morgen beimzusehren. Jedenfalls aber hat er von acht bis eit Uhr bas Spielgimmer nicht verlaffen, fo daß er nicht im Babnguge fiben fonnte."

Der Unterindungerichter nidte. "Run ift alles gu erflaren. Gein gegebenes Chrentport hat er treulids gehalten,"

"Ja, das zwang mich zu dieser Aussage. Ich werde nun wohl wegen Duldung von Glückpielen in meinem Saufe bestraft werden. Er aber foll frei fein."

Allerdings, die Strafe wird nicht umgangen werden können. Aber ber Zwed, um bessenwillen Sie das Geständnis muchten, wird Ibnen mildernde Umfrande fichern. Bielleicht kann ich etwas dazu beitrogen, daß Sie mit einem blowen Auge davonkommen. 3br Rame bitte?"

Martin von Glolpham, Billa Jungbrunnen

in Bornftatt." "Nachdem der Unterlachungsrichter über die Ausfage noch ein Protofoll batte aufnehmen latfen, bas dann bon bemBeimen unterschrieben morden mar, entfernte diefer fich wieder.

Rach seinem Beggange schrift der Untersuchungerichter mehrmals in seinem Arbeitszimmer ouf und nieber.

Da war nun die gange Anflage, die er fich aufgebaut hatte, an einer einzigen Ausfage zusammongebrocken; alles an bem Berbalten Frit von Böbeims erichien im bellften Licht.

So batte also Inspetier Thoma boch redst beholten. Ch diefer aber mit einem befferen Erfolg aubak riidfommen wirbe?

Untersuchungerichter Sanisch fonnte jest nichts anderes tun, als Fris von Böheims Freilaffung ju veranlaffen. Er fette fich fofort an ben Schreib tijd, um das betreffende Formulge auszufüllen.

Er war damit gerade fertig und wollte poch die Borführung des Berhafteten veranlaffen, um ihm dies Ergebnis mitzuteilen, als der Unterjudungerichter abermals burch ein Rlopfen in fetner Arbeit gestört wurde.

Diesmal trat eine gierliche Frauengestalt mit blaffem Geficht und feinen regelmäßigen Rügen ein. Gie mar febr elegant gefleibet und nannte leife mit bebender Stimme ibren Ramen: "Ellen Ronnefeld.

Der Unterluchungsrichter schaute erstaumt die bubiche junge Dame an, und fragte boflich: "Ste wünfchen, mein Fraulein?"

"Ich möchte bitten, mir eine Unterrebung mit Berr bon Bobeim gu geftatten.

"Bas haben Sie ihm mitzubeilen?"

Er ift eines ichweren Berbrechens ongeflagt; und ba modite ich -" Sie gerte, mabrend ibre gen! Wangen ein bunfles Rot fürbte. "Bas mochten Gie benn?" fragte ber Unter-

fudungsrichter in ungewohnt mildem Ion. "Ihm iagen, daß ich nicht daran glaubte, ihm Mut guibrechen ausgubarren, denn feine Unidnut fommt ficher an den Tag! Er fann fein Morber

fein! Und frogen will ich ihn, ob ich nichte für ibn tun, ibm nicht feine Lage erleichtern fann. Saftig und mit überfturgenden Worten hatte Ellen Ronnefeld gesprochen. Gie fonnte nicht anbers, medite nun ber Untersuchungsrichter von ihr

benfen, mas er mollte. Heber beifen Gleficht buidte leife ein verfteben-

des Lädeln. "Sie glaubten an ibn, tropdem er über eine fo wichtige Sache die Antwort verweigerte?" Na, denn er ift unfobig einer folden Cat!"

Das fühlte der Untersuchungsrichter forort ber-aus, daßt ein folch unbedingtes Bertrauen nur biejenige hoben fonnte, die wahr und innig liebt.

Aber er fprach es nicht aus, um die offenfichtliche Berlegenheit ber jungen Dame nicht noch zu ceboben. Bedächtigen Tones fagte er: "Ja, mein Frankein, is lange die Unterfuchung dauert, dar ifm niemand ipreden."

So fann ich nicht gu thm?" Gie ichien mit Tranen au fampfen.

"Doch Franlein; benn die Untersuchung ift foeben beendet. Gie follen nun die Erfte fein, die ibm eine wichtige Botidaft bringt."

"Eine frobe?" "Bobl die frohefte, die ihm in feiner Lage wer den fann!"

Gin Geufger ber Erleichterung entfloh Ellens

3d laffe Gie feht an dem Berhafteten führen. Sie burfen ihm mitteilen, daß fich feine Gaulb.

lofigfeit ungweifelhoft ergeben bat, daß er noch beute freigelaffen werden wird, und nur noch bierber gut fommen broudst, um ber Form gu gentle .Alb, ift das ichon!"

Wie ein Aubellied Mangen die Borte. Es ichien. als founte he an cine to cliidlide Wendung fauns glauben. Der Untersuchungsrichter toifcite inntiftanblich feine angelaufenen Brillenglafer ab. 211 er wieder allein war, verfvürte er etwas wie Reid.

Bie gliidlich mochten diefe gwei Meniden in den folgenden Angenbliden feint Das Madden flog ja förmlich bavon!

Da wurde ungestum bie Ture aufgeriffen. Das fonnte doch Frit bon Bobeim nicht fein-So raids ging das der nicht! Die Augen des Unterfuchungsrichters flogen tur Ture bin.

Da ftand Infpeltor Thoms auf ber Schwelle und rief mit friumphierendem Locken: "Ich habe den Morber bereits überführt! Bir tonnen ibn fofort berhaften! Aber Frit bon Bobeim ift es

Fortsetung folgt.

Berifd) Connt Barrey ten Ge oce for pileber des Go Mehap and m copelit in the control of the contro bungen der Gepäckische in Zukunft alle Gepäck-fillde plombiert auflichern zu lassen. Das Neiche-berfehrsanischerium dat, wie und der Berband mitteilt, die Durchisbrung der Plombierumg ab-gelehnt. Roch den bisberipen Beobachtungen sei der Berichnürung plombierter Gepäckische in sehr der Berichnürung plombierter Gepäckische in sehr den lässischerierung von Kadelig und wirkungs-voll erklangen noch zwei Chöre des Männergefangber-eins und Dann kannergefangber-eins und Dann kannergefangber-ben lählichen Laebergfranz und Dielem in Empfana Bedingungen u. a. beiset: niefen Ballen obna abfidtliden Eingriff bei ber bebandlung der Gepoditiide oder durch Reibung anderen Gerödiniden welhrend ber Gabrt burchgeriffen. Bei weiterer Ausdehnung des Berfabrens würden die Untersuchungen und Beanftanbungen einen folden Umfang annehmen, bag ber Erfolg für ben Einzelfall in Frage gestellt werben Aufgerbem founten die Blomben obne merflide Beränderungen geöffnet umd wieber in den aften Bustand verseht werden. Aus diesen Gründen beabsichtigt das Reichsverkehrenmisterium von einer allgemeinen Ein-fübrung der Blombierung absideben.

űe.

EA

iie.

CII,

em

ue

Că\*

to

112\*

CEN

睡

mb

uå.

beta

ali

eğ.

abe.

in-

jem inf-88

Hun

1140

mis

cita

best.

in

her

ott-

tim 9

Be.

e in

ben

steil.

Ditt

entité

id.

tide

2000

lidae

nein

barr

t for

men.

(en#

ren

mib.

node

enule

hies,

1005

Reid.

1 11

distr

fein-

1110

pelle

робо

2 65

Mirmlimes.

Der Rommunionunterricht in Brengen. Berlin, 17, Oft. Unter Aufbebung aller bisber gestenden Anordnungen find vom preußischen Rulfusminifter für die Beitlage bes Ronfirmanben - und Rommunionunterrichts neue Bestimmungen getroffen worden. Danach wird die Beitlage des firchlichen Unterrichts an jedem Ort auf Grund bon Berbandlungen festgeseht, die gwiiden den Bertretern ber Rirche und ber Coule gu führen find. Röbere Anordnungen hierliber bleiben ben Brovingialbehörben überlaffen, Bei ben Berbandlungen find folgende Gefichtspunfte moß.

Der firchliche Unterricht foll grundfählich auf idulfreie Radmittage gelegt werben, wobei Mittwoch und Samstag nicht in Agrechnung tommen. An den zwischen Schule und Rieche berpereinbarten Rodunittagen wird die Schule burch feinerlei Anordmung ftorend in den Konfirmanben- begw. Rommunionunterricht eingreifen. 290 es bei folden Anordnungen ben Pfarrern nicht möglich ift, einen gebeiblichen Unterricht gu erfeilen, aibt die Saule ben Ronfirmanden bestimmter Alaffen wöchentlich ameimal eine Editunde frei, ber nicht mehr als vier Unterrichtsifumben borangegangen fein dürfen. Bei weitem Weg fonnen an gwei Wochentagen die beiben letten Schuledflunden für ben Befuch bes Ronfirmandenunterrichts freigegeben weiden. Der über ein Nahr binausgebende firchliche Unterricht ift außer. balb der planmafigen Schulgeit gu et-

)( Limburg, 20. Oft, Am letten Conntag fab unfer prächtiger Dom in feinen Mauern eine ungewöhnlich große Babl von Gläubigen von nob und fern berfommelt, die gefommen waren, um der erhebenden Frier der Briefterweihe beiaunobnen. Der Boden, Berr Bifchof ibendete diefelbe mabrend eines feierlichen Bontifitalamtes, gu bem bie mödelig bas Berg ergreifenben Gloden bon der Sobe des Felfendours our Borobend wie am Morgen einfadend riefen. Der Domchor verberrlichte die erhabene Geier durch meisterbatt vorgetragene Gefange, neben denen die von der Meifterhand unfers einbeimischen Rünftlers des Beren An Walter aus Montabaur gespielte Orgel ibre frontmen und freudigen Rlänge begeifternd eridsalten lieft. Am Schluffe den Feier, als von Hochaftar qui die gebn neutgeweihten Briefter gufommen ben Segen über die in die Knie gefunkene Menge fpendeten, fproch aus oller Bliden Freude und Befriedimma über ben großartigen Gottesbienft und die den Rengeweibten verliebene Gnade und Most, Die Ramen ber gebn Respriefter find: Born und Speper aus Großholbach, Gelbard und Leicht aus Amntfurt, Linfcheib aus Bliesbaden. Schäfer aus Friedhofen, Rudolphi aus Johannisberg, Möller ous Biebrich, Gdermulu aus Monoerstreden und Seufert aus Riffingen. Dieselben werden meift am nachiten Sommtag in ihren Seimatgemeinden ihre erste bl. Melle feiern und ichon zum 1. Nobember Anfielung finden. Berr Rempriefter Moller bat ichon am gestrigen Dienstag in der Wollfobrtskapelle gu Mariental hu Rielingan frine Prinsis gefeiert, Berr Reubriefter Schermueln werd es mores nerstag, in feiner Beimat Mengersbirden tim.

#### Eurnen und Sport. Turnen um bie Gaumeifterfchaft im

Luruen um die Gaumarenterpage in Eahn. Dill-Gau.
:1: Limburg, 19. Oft. Den Abschluß eines an furnerischen Arbeiten reichen Jahres bildete die für lehten
Gonntog in hiesper Turnholle veranstalten Andickeibungstämpse um die Gaumeisterschaften an Bierd. Barren und Red. Eus allen Teilen bes weitbergweig ten Ganes waren die Turner berbeigerilt, um sich im chen Bettsampf mit Gleichgesinnten zu messen. Bor-mittags 11 Uhr fand unter Borsit des Gauturmaris Rind . hadenburg eine Gibung bes Ausschuffes und ber ftampfrichter fatt; lehtere bilbeten gur halfte Mitglieber bes benachdarien Karganes. Rach Mitteilung bei Contartmarts war in leiter Minute der elektrische Rehapparat für den Stolettenlauf abgesogt worden end mußten die Gildotenläuse deshald anderweitig gewordt werden. Dieser Umikand entschuligt auch den hat mit einer Stunde Berspätung einsehenden Berind bei mit einer Stunde Berspätung einsehenden Werinn des Eribotenlaufes um den den Bergrat Morth-Beildung gestifteten Schild, der für 12 Uhr mittags angelagt war. Zu diesem Lauf traten acht Rannschaften an, den denen mur deci in enderen Weitsfampf somen. on, dan diesem Lauf traien acht Mannschaften on, dan den mar deel in engeren Weltsampf somen. Im Vorlauf gewannen Limburg (G. V.), Weldburg und draunfels; im Endfampf siege dann Aurmo. Graunsels; im Endfampf siege dann Aurmo. Graunsels; idaerf auf den Fersen sollte Aurmo. Limburg. Mittigs 8 Udr fegann dann in volldeselder Aurmolalie der Weltsampf um die Gaumeisterschaften, ein Lurgen, das zum erstenmale im Glau persynkaliet murg. Lurnen, das gum erstemmale im Cau veransialtet wurum das Annstiurnen in den Bereinen mehr zu nichern. Bur Eröffnung der Beranstaltung hatte der denner Männergesungberein in liebenswürdiger Beise fich zur Berfügung gestellt; wie immer sand er dedamt den tookbordenten Beisall der Zuhörer. er neue Borfibenbe des Limburger Turmbereins, herr Reditsennselt Fachinger, entbot als Erfter den Ladin Dill Gewern den Willfomm- und "Gut Deil"-Grub. Alsdann begrüßte der Ehrengenvertreier, Derr Kendant Vang ner-End, namens der Glaufeitung die Keilnehmer, and ein Bild von dem arbeitstreichen Tur-nerfahr und ermaßene die Jugend, siels treu zur Aur-nerfahr und ermaßene die Jugend, siels treu zur Aur-nerfahre du basten. Sein "Gut Deil" galt der edlen Aurnlasse und dem gesiedten bentschen Boterlande. Under der Leitung des alten, underpüstlichen Gauturn-

Under ber Leitung best aften, unbermüstlichen Gauturn-

der Beitung best alten, unverwästlichen Genturnbaris Rünch begann dann bos eigentliche Aurnen.
Ihre Teilnehmer hatte swei Pflichtübungen und eine
einkemählte Uebung an jedem Gerät zu turnen, Wosausgit wurde, seuche von echt turnerischer Arbeit;
ber allem bei der selbstannöhlen Uebung wurden die
Adniten Gisfelißungen gezeigt; jeder bot sein Bestes
am Gemandeheit und Kraft und die Doltung sämtlicher
beitannöfer war sobenswert. Das Ausführen
tannte die Reifensamphassungen geschen Best Rublikern

Dettiameier war lobenswert. Das Aublifum donnte die Beifendelmdoebungen trod des Bidersprucks des Leifens desdondenden under immer unterkossen, was beinenfich ross tweend wieste. Die erzielte Punktesahl wurde durch beine Taseln jedesmal besanntegeben und tregte dies Einrichtung großes Anteresse des Den Russen, geer auch

den ichlichten Loedeerfranz und Diplom, in Empfang nehmen. Goumeister am Bjerd wurde Aurner Dc. Kloos von Aurmerein (E. K.) Limburg mit 54 Bunften; Gaumeister am Barren wurde ebenfolls deh, Kloos mit 55 Bunften; am Barren wurde gemein. am Gaumeifter die Turner Guft. Fid. Saiger un Reip-haufen mit 55 Buntten, Beiterbin wur ben familide Turner, welche mehr als 40 Bunften er gielten, mit Breifen bebocht. Die fünf Erften am Eferd waren: Och Mood 54 Punften, Fid-Oeiger 48 dd, Edmitht-Limburg und Karl Derdie Limburg 48 Driefich Eins und Och Demming-Diez 43, W. Fildback Cimburg 48 Gantien, Die fünf Erften am Barren: O Limburg ind Hanften. Die fünf Ersten am Barren: D. Kloos-Limburg ind Ha Schwide Limburg ind Ha Schwide Limburg is de B., Ha. Hander in der Kantoli-Limburg ind Ka Schwide-Limburg is de B., Ha. Derming-Diez, Lidhadi-Dillendurg, Karl Kiärner-Limburg, Reit-Daufen, Driefch-Eind is 51 K., Schüb-Erdoch und B. Hemming-Diez 50 K. Die fünf Ersten am Reaf: Fid-Chriger und Keip-Daufen in F., Lüdbost-Dillendurg 54, Ich. Demming-Diez 53, Da. Kloos-Limburg und B. Demming-Diez is 51 K., Ha. Schmidt-Limburg 50 K. Lari Kiärner-Limburg 49 K. Die weiste Bunkeirzehl an schwillichen Geräten gusammen erzielte unser Limburger Turner Leinrich Also swit 160, ihm folgte Gukab fid Daiger mit 156; unitreitig d. St. die beiden beiten Gerätehruner im Lahn-Dill-Bau, obwohl ihnen noch manche icharfe Konfurrenten auf den Ferden folgten. Rittlerweise war furrenten auf ben Ferfen folgten. Mittlerweise wa es Beit jur Abfahrt und mit Freuden zogen die fremder Turner nach ihrer Beimat bis auf einige, welche nod hier instreinartieren untengebracht werden mußten, da die Eisenbahn fie nicht mehr wegen des armen Sonn-tagsverfebes beförderte. Am Abend versonmelten fich die Ritglieder des hirigen Aurmbereins zu einem ge-mutlichen Bell, um nach barter Arbeit auch der Ge-

mittlichen Bell, um nach barter Arbeit auch der Gejelligteit Rechnung zu tragen.

1/ Limburg, 19. Oft. Um bergangenen Gonntag text
ber Berein "Rasensport Limburg 1919" mit seinen
beiben Wannschaften zwei Berbandsspiele an, die zu
Kunsten Limburgs endeien. Um 3 Uhr spielbe die 1.
Mannschaft mit der gleichen Rounschaft des Sportbereins Oberbrochen. Trubdem Rimburg mit starsen
Wind zu fämpsen hatte, sonnten dem Gegner in der
Paliseit beei Tore einzeseit werden. In der zweiten Salbgeit brei Tote einneseht werben. In ber gweiten Salbgeit bersuchte ber Gegner burchgubrechen, mas ihn partogen bertugte ber Gegner durchzubrecken, was ihm jedoch infolge ber jaarten Abwehe vonseiten Limburgs nicht gesang. Roch in den seiten Minuten erzielte Oberbiechen durch einem filmben Gegenstoß ein Grenter. Das Gviel endete mit dem Ergebnis 4:1 für Limburg. Das zweite Berbandsspiel begann um 145. Uhr. Es stunden sich als Gegner gegenüber 2. Mannich. Ansensip. Dimburg und 1. Mennich, des Fudballet. Germanis. Masemsp. Dimburg und 1. Monnich, des Fundaust, einer-mania Riederbrechen. In der ersten Dalbzeit ging Limburg avectunals durchs Tor, sonnie aber in der zweiten Dalbzeit, trob Ginsah aller Kröste, sein Tor unehr erzielen; Riederbrechen dasen gelang es durch geschiedtes Ausammenspiel seinem Gegener ein Tor ein-ausehen. Mithin endete auch dieses Spiel zu Gunsten Dimburge und 241 Torre undelben Gannion wird. Limburgs mit 2:1 Toren. — Am nächten Gonntag wird fich die 1. Mannich, des Bereins Rafenso, Limburg 1919 mit der 1. Mannich, des Ift. Aunsel messen.

Gerichtliches.

id. Frankfurt a. M., 19. Oft. Wegen Teilnahme an dem Plünderungen im "Frankfurter Hof" verurteille fowie einen tüchtigen geftern das Schwurgericht den Bellner Karl Erob zu zwei Jahren Zuchtbeus, fünf Jahren Christerluft und Stellung unter Volizeinufficht. Die Strafe fiel deshafd jo sawer aus, weil Grod seit Ende des Artieges tur den Diebjählen und Einbrücken gelebt. Er ist mehrmals aus dem Gesängnis entsprungen, Ge-gestuärtig detrogen seine Gesamtstraßen 19 Jahre Buchthaus. Mis der Staatsamvalt eine Gesamtitraf beantrogle, bemerkte er, das sei nichtwötig, der er noch in einer gangen Reihe von Sidden obseurteilt werden mühte. Auch zu dem Antrog auf Stellung unter Polizeigufflicht bemerkte er, das sei wicht nötig, da er ja bereits unter Polizeignficht siebe.

Obne Gemabr. Amtliche Kurse der Frankfurter Börse bom 18. Cft. 1920. Mitgeteilt von ber Mittelbeutfchen Greditbaut, Zep.-Raffe u. Bechfelaube Limburg

	-	The state of the s	_
Histelhen.		Ballmerfe Altbersieben	Lebe
	70.00		235
iste Dt. Brichennfelben 1-1	79.50	Befteregein .	999
6% bo.	B5		255
Stiefie 50.	38.51	Gifen Jub. (Caro).	300,
te . I. Et. Congampelfung.	denign.	Mhonig Bergban	640.
.bv a II. Da.	16.5		
pro III be.	97.50	Subultrie-Witten.	
4s palV u.V. ba	80.75	The state of the s	
	73	Total contraction of the contractions	-
61/4" s VI-X. bs.			515
des Preus. Schabaum. 1920			265
De a Do. 190)	- Wayne	ChemBab. Mall. u. Gobn	
en's Preud, Ranielle .	64.95	Shrm-Biel- u. Silb.:Oranf.	499 5
Rid . Staffrtanteibe	40,00		231
Beief a Boruft, Roufols .	55.20	- Ownerstations	768 -
Du/s 00.	51 70	a war market representation of	444 -
	100	N. William School Street	334 -
fale Bobifche Andelhe		In Charleson Parents	400 -
do . Batteifrbe Mulethe	60 30	. Dolgvertebt. (Ronft.	455 -
4. a Deffliche Anteibe	76	" Whitperkroenfa	200
4 / Do wen Stantenfelbe	100,000	Berfe Ribert	
4"/e Ung. Sofbrente	B5	Publisher Williams (Wantley)	819 -
4% Defre Golbernte	33.58	Mills Med Sheles	359.7
41 a Delte, Wilberrente	Bridge	A SHAME MADE MINISTER V.	299.5
	96 70	" Beigmannelberfe	254
4% Wheinproving Ant.	36 70	. Bentich-Urberies	1855
4% Franffurter Stabtant.			-
49 a Wijeffbobenen Bit.	58.20	. Beibert & Guillegum.	507
4% Parmitabtee ba.	89.75	. Palember	1007
40 Monthetmer be.	92	Bicht u Renit, Berlin	215.2
4a's Moinger bo.	See in	- Anne it went, certain	178 -
	102.90	. Wh. H. & cfr. Schudert)	210,-
4" . Branff, Gepothefenb.	100.00	Emaille u. Stanger. Ullrich	318 -
31 pt s	200,000	Grandfaster Out	394
20 + Franch DupArrebitu.	90%5	Gobgel Brentfurter	155
4110 30.	87	Getlent, Gubit, n. Gifen	-10
4º v Somb. Supothefend	95	Cammito mite b. Beter	249
udie Meininger ba.	98.76	Bummit, Bertin-Grantfurt.	
#% Abeinifche bo.	100.20	Wajcht, Ablerf. Rieger	415 -
40's Breuft, Menbhviefbant	93.10	monthly monthly minner	205 -
4" a Welth, Bobenfrebith		. Batmier Motor	245 -
	98.75	. Durftopp Bielefelb .	may a
4 - Rall, Lunbesbant .	100.25	. Eftingen	263
BINA BO	53	. Babegeng Gefenach .	197.50
\$50 BG.	85,~	. Gasanoter Deus .	3000
		. Gripner Durtoch .	387 -
Bant-Affrien		. Stoemas	
ment. grernen			324.71
Beillner Dup. Bant		. Mater Cherurief .	325
Rormftabter Bant I. M.	181	. Genellpe. Frantruth.	276
Beutide Bent	320.50	Ortfabr. Ber. Deutich	353-
Beutifie Eft u. Wecht. Et.		Siemens Glabinbaftele	460
Schriffe &u. iv mounts or	141.30	Belliteff-Babeit Bolbbof .	454
Dun. Dt. (Meiningen)	277	Belliuft Dresben	8365 6
Bistonto-Weiellichaft	226	Bufferfabrit Babtiche	
Derebner Bant	197,	Budefullette Constitution	376
Brantfarter Bant	171	Buderfabrit Frantentint .	mages
Dun-Bant	203,59		
Our -Corbitumein	157.20	Deblien-Aurfe	
Wittelbeutide Crebithant .	163	Gelb. Brief.	
	190		
Wationalbauf Beutichlanb	170		
Rheiniiche Erebitbent .	143.30	Dellarb 216714 216294	
. Dup. Bant .		2.Deflecteich 24.49 24.55	
and the second second		Bertis 455 /s 456//s	
Bergiverts-Attien		Penben 262" # 743" a	
and the second s		3000left 372% 272%	
Bodumer Bergfunn Guift.	-	Schweig 1107/a 1110/a	
Buberne Gifenwerte Wegler	470	Wessport 70 - 70.15	
Beutich-Ungeneb Bergiverfe		Elietei	
Gidmeetler Bergmerfe .	-		
Maller Treatment Williams	443 44	Spanien 1914,- 1016	
Ørtienfichener Bergwerfs .	383.25	Binnianb 1/4 1/4	

## Lette Nachrichten.

400.-

Sammer Beriban

Der Ententefrieg gegen bie Rinber,

Gebeiment Brofessor Dr. Czerny weist im "Berliner Lofalanzeiger" auf die grausamen Folgen bin, die die Auslieserung der von der Entente verlangten 810000 Milchfühe baben werde besonders für die Rinder, die infolge der Blodade wattend des Krieges nur das allernotwendigste Minimum an Wilch erhalten boben. Er fordert nicht mur die Aergte, fondern das gange dentide Bolt auf, fich gufammenguichließen gu einem Apbell an bie gefamte Menichheit, um diefer Barbaret ein Enbe gu mochen.

Gine Mundgebung bes rechten Minorle. Berlin, 19. Oft. In der "Freiheit" veröffent- gesucht. 13895 lekunten, aber auch manche Enttäuschung dei den vies licht das Benkralkomites der U. S. B. D. ein von Rab. Eschöferweg 4 pt.

Bedingungen u. a. heißt:

"Die II. G. B. D. bleibt besteben als die tugeln ufm., vert. preisbeutiche revolutionare fogialistische Bartei. balten fest an unferem Beipziger Aftionspro- Dachenburg. gramm, Bir erftreben mit allen Mitteln bie Erderung der politischen Macht und ihre Behaubtung durch die Diffatur des Broletariats. Bir führen ben Rampf weiter gegen die reftofogialiftidie Balitif des Reformismus, die Roalition mit ben bürgerlichen Parteien und ben Arbeitsgemeinichaften mit bem Burgerfum, Wir lebnen es aber ab, die Arbeiterschaft mit täglich wechselnden Ba rolen in neue Butfche bineingubeben und burch Täufdung über bie wirkliden Machtverhältnisse unerfüllbare Alluftonen gu meden."

Berontwortlich f. b. Anseigen: J. D. Cber, Limberen

#### Bekanntmachung.

Die in lehter Beit ausgestellten Begunsicheine für bu vertaufen. Schube, Strimpfe, Stoffe ufw. verlieren mit bem 26. Ditober ibre Gultigfeit und wird nach diefem Tage feitens ber Geschäfte nichts mehr auf biefe Scheine

Begugsicheine, bie aus ingenbreichen Grunben nicht verwendet wurden, find auf Zimmer 15 bes Ratrufes zurüdzisgeben. Limburg, 19. Oft. 1990. Der Magiftrat.

## Energ. jüng. Herr Reise und Lager

gesucht. Bewerber, welche die Kundschaft der Kolonialwaren-Branche in Hessen-Nassau bereits besucht haben, bevorzugt.

Offert mit Gehaltsansprüchen unt. 13798 an die Exped.

## Bürogehilfin,

perfekt in Maschinenschrift, auch nach Diktat. zum sofortigen Eintritt gesucht.

## Kottenhoff & Bertram.

Rechtsanwälte in Limburg.

Bir fuchen jum fofortigen Gintritt ein Stenogramm und Diafdinenichceiben perfettes

Fraulein,

Beidner.

Angabe von Referengen, Beugnisabidriften, Ge haltsanfpruche und früheften Gintritt erbitten "Rheinifche" Startftrom : Gejellichaft

für elettrifche Induftrie 13636

@. m. b. D., Montageabteilung Ballmerob.

## Viaurer gesucht ju verlaufen.

Baugeschäft F. Pilgram, Köln-Mülheim, Freiheitstr. 19/21. Inferatgebühr bei

## Monats-Mädchen

gegen hoben Lohn fofort gefucht. Raberes in ber Expedition.

3 gebrauchte Betten

mit Matrage preismert abjugeben. Raberes in ber Expedition.

Bir vertaufes von der Berftorung bon Bogelbauer Bilber. Deereofahrzeugen herrührende

Käder und Achien ju billigen Breifen. Befichtigung

in unferem Wert. 6ieg = Mbeinifche Lolomotiv- u. Mafchinen-

fabrif, 6. m. b. g., Rirden - Sieg.

### Günstige Kaufgelegenheit! \*

30-50 sehr preiswerter

wegen Umbau meiner Werkstälte zu bedeutend herabgesetzten Preisen, um mein Lager zu räumen.

Grabeinfassung für Limburger Friedhof stets vorrätig.

J. Hilf, Bildhauer, Limburg, Welersteinstrasse 4. 13378

#### Gebrauchte Rolonialwaren Einrichtung, Reale mit Schublaben,

Theten, Cetbehatter bobem Lohn gefucht. ufm., preismert gu vert. Johann Burggraf,

Dehrm (Lahn), 13863 Schlofftrage 67, b.

Braves, chrliches mädchen Erfahrenes [13890

Mäddien welches tochen tann, bei ju pachtin ober gu taufen

Grau Max Leopold, Obere Schiebe 11.

Buverläffiges Wadden welches ichon in befferem Saufe tatig mar, gegen guten Bobn gefucht. 13895 13893 Walberborffftr. 8.

Wintin für Dremsler und Schreiner.

Schoner Zarbaum, girta Limburg gu taufchen. 40 cm Durchmeffer, 15 m Dobe, geeignet für Reget. Die Erp. b. Bl. Bir mett garberei gammerte,

## Achtung! Souhmacher!

Auf abe meines Befchaftes, an bie Erp. Bo fagt bie Exped. [13857

#### Für Autofahrer ufm. Schweren, faft neuen Fahrpelz

Montabaur,

Gelbachftraße 8 I

Mujricht. Beiratogejuch. Junggefelle, tüchtiger Danbwerfer, Enbe ber 40er Jahre, gut fath., mit Berm., angenehmes Meußere, aufrichtig und gutmutig, fucht bie Befanntichoft eines tath. Mabchens, welches fich auf bem Band ein gemittiches Deim grunben will. Berm. erwanicht. Rab. Angaben gegen boben Lobn fofort ber Berhaltniffe mögl. mit ober per 1. Rov. gefucht.

nett. braven Deren im Alt. gu tret gweds Deirat. Off. 3 richt. u. 3844 pftl. Weilburg.

Berichwiegenbeit@brenfache

Sette, gefunde Schweine ergiehlt man burch



Erboht die Fregluft, verhinbert Rnochenmeiche u. beilt olche in wenigen Tagen. Regelt bie Berbanung, Garl Reigler.

2 Damenhüte 13889

Raberes Ervedition. Em Stud Geibe ge-Johann Maurer,

Eimburg a. b. L., 13887 Brudenvorftabt 34. Gut reicht. Brivat-

Mittagtifd. Rab. Expedition.

Bu bertaufen faft neu: Brad Webrod u. 3adett.

13869 angug, Leberreifetafche,

Laurane Bir prima Dri fc. Ben für 2 gtr. gute Induftrie-1. Btr. Grummet für 2 Btr Rartoffelu.

2 3tr Rartoffelu. unabhängig mit ober ohne Branche 50 3tr. Kartoffeln. Roft, geg. bob. Lohn gefucht. Berteite, daß nach ber 13681 Flathenbergftr. 5. Martilage bas Ben febr rar ift. Adolf Intra,

Montabaur, Rolpingftrafte 5. Neue ameritanifche

Hader mit Achien it leichten Ruhmagen geignet, billig abzugeben. @.Munfd, Comiebemeift. Girfenroth. 13860

Fait neuer Granen. Arepphut, cotl fait gutem Trauerfchleier, fowie garnierter Grauen . Fifsbut für Dans und Landwirt. Brudenvorftabt 54 p.

#### Uliter und 21 mang + 18871

Bu vertaufen: neuen uifter, getrag. Uifter, Baletot und Bugug. Diegerftrafe 12, III Gt

Metgerei

Off. unt. 13837 an bie Exp. b Bl

Ginfach mobl. Zimmer m liebften m. Berpflegung, ju mieten gefucht. Offerten unter 18892 an tie Exped. b. Bl.

Gin möbt. Zimmer in 13823 Dom-Mpothete. 13843

Schone Dreigimmer. wohnung, Borort Frant-furt, gegen Wohnung in Angebote unt. 13844 an

Landhans

mit 7 bis 8 Raumen. größerem Garten, möglichft Bafferleitung, eleft Licht und Stallung für Rleinvieh ju taufen gefucht eventi Bertaufe girta 40 Boar auch paffenbes Belanbe für Schubleiften und etmas Reubau. Angeb. mit Breis Sandwertogeng megen u. Lageangabe unt. 13853

Bupertaffiger

Mann gur Berforgung ber Bei aung gefucht. (13845 Gebr. Reuf.

Bahnhofftrage. Blelterer, landm. Rnecht ucht Stelle am liebft bei Auhfuhrwert.

Bu erfr. i. d. Erped. bes Raff. Boten. 1879 Junger Schmiedegeselle fucht Stellung gur meiteren Musbilbung. 13795 Nah. Erv. b. BL.

Tücht. Friseurgebülfe Bild unter 13852 an bie 3. Gildbach, Limburg, Gefchaftsft. bes Raff. Bot. 13716) Bahnhofftr. 2.

Deiratogefuch. 18884 Raufmann winfci fia Rath Fel. vom Lande, mit vorläufig 25-30,006 unicht, ba es ihm an paff. Mart an reellem Unter Befanntichaft fehlt, mit ein nehmen tatig gu beteiligen, ev. Rauf eines Daufes mit bis ju 35 3. in Briefmechfel Bebensmittel. ob. abnlichem Befchaft in mittlerer Stabt Deffen-Raffaus.

Geft. Off. unt. DR 18790 an die Expedition bes Raff.

Ein braver (13637 Junge in bie Behre gefucht. Michael Oft, Badermeift. Polabeimerftraße. 13891

Lüchtiges Mädchen bei hohem Lobu, guter Roft

und Behandlung gefucht. Tüchtiges 13881

mäbchen vertreibt Barmer. (13534 für Ruche und Dans jum In Limburg Drogerie 1. Rov. evtl. fpater gefucht. Ibr. Meyer, Meumartt 14. Junges Mabmen fucht Stelle in gutem Daufe gur Erlernung bes Daushaltes ohne gegenfeitige Bergitung. Limburg bevor

13880 Bu erfragen Erped. Bum balbigen Gintritt buchtiges, felbftanbiges

Mädchen ob. einfache Stute gefucht. 13858 Zweitmabchen vorvanben. Borens Dewald,

Bachenburg (Beftermalb). (13856 Braves fauberes

Mädchen tagsüber gefucht. 13738 Fran Bermann Feig.

Biefenftrage Tücht. Mädden oder Frau

Wadden, 23 Jahre alt, 13847 fucht Stelle in gutem Daufe ra, pu fleiner Familie als Ellleinmadden. Off. mit Lohnangaben, 18841 a Erp. Braves, fauberes

> Dienstmädchen für fofort ob. 15 Rovember gefucht. Drogerie Canitas, Obere Grabenftraße 8,

Bwei tüchtige Dienstmädchen

chaft gefucht. (13848 Johann Dillmann, "Bum meißen Roff". Brudenvorftabt.

Monatsmädchen filr vormittags gefucht. Brau Linn,

Bahnhofftr. 3. [19877 Monatsmadmen

gefucht. Raberes Expedition.

6tundenmadmen fir gange Tage gefucht. 1880?] Gran M. Bechtel, Diegerftr. 18 I. Stod.

Eine geprufte Schneiberin übernimmt noch etwas für fleinere 28 trtichaft Frau Landgerichterat Jung, ber Rabe ber Boft gefucht. Aundschaft, gebt auch gefucht. 13895 13893 Balberberffft 3. Raberes ju erfragen aufter bem Saus. Bu erfr. Frantiftr. 65 p.

## Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsere liebe, gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau

heute, im 78. Lebensjahre, nach kurzem, schweren Leiden zu sich zu rufen.

> Die trangraden Hinterbliebenen. In deren Namen: Fr. Engelhardt.

Limburg, Höchst, Attendom, Grunern den 18. Oktober 1920.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause Holzheimerstraße 20 aus statt.

> Martin Flock Clementine Flock geb. Küchle

> > Vermählte

13848

Fachingen , den 20. Oktober 1920.

## Apollo-Theater.

Von Mittwoch, d. 20. Okt. his Freitag, d. 22. Okt.

Ein Erlebnis aus dem Lande der Mitternachtssonne in 5 Tellen mit Hans Miedendorff. Jugendliche unter 17 Jahren haben keinen Zutritt.

## Deutscher Beamtenbund

Ortskartell Limburg.

Die Mitglieder können preiswerte Schuhwaren vom Beamtenwirtschaftsbund beziehen. Muster liegen im Bürger-Konsumverein aus. Daselbst können Preise und Bedingungen eingesehen werden.

# Vergrösserungen

schon jetzt bestellen - für den ---Weihnachtstisch - bei Fotograf -

# Robert Bender,

Limburg, Hospitalstrasse 10.

Gnadige Frau! Es ist nicht gerade an den Geldbeutel, wenn Sie Kinderkleider fertig kaufen. Und Sie wissen es seihst; das handgearbeitete Kleidchen hat immer den Vorzug. Ein paar Stülchen hellen es verlängern, durch breit eingeschlagene Nahte läßt es sich erweitern. Dabei lassen sich Kinderkleider recht gut aus alten Sachen herstellen.

Neues aus Altem ist heute die Parole und sie hilft sparen Eine Postkarte genügt; ich komme zu Ihnen, gnädige Frau, und wir können alles beraten. Ich fertige Kinderkleidung aller Art und lege Wert darauf, nicht nur rechtzeitig sondern auch in einer Ausführung zu liefern, die mir Ehre und Ihnen Freude macht. 18864

Werkstätte eigens für Kinder-Kleidung. Adresse im Verlag des Nassauer Boten, Limburg.

## Lohnschnitt

für Boll. und Sorizontalgatter ju günftigen

Diezer Stuhlfabrik, 3. Schnat, Dieg a. b. Lahn.

Rleinere Boften tonnen bei rechtgeltiger Unfuhr noch an bemfelben Tage geschnitten und abgefahrer

# Allerheiligen-Angebot!

Damen-Mäntel

nur gute Qualitäten. Kinder-Mäntel

Strick-Jacken

Kostüme

beste Verarbeitung.

Kostüm-Röcke

in jeder Preislage. Damen-Blusen

Seide und Wolle.

# Kostüm-Stoffe

schwarz, blau, grün, braun.

Meine Preise sind sehr billig.

Meine Auswahl ist überraschend gross.

# Gustav Stern,

Montabaur

Bahnhofstraße 20.

S. & S.-Bein. D. R. G. M.

## Selbsttätiger, natürlicher und geräuschloser Gang

auch bei den kürzesten Beinstümpfen. Vollkommen glattes Aeussere. Dem gesunden Bein nachgebildet.

- Kein Verschleiß der Kleider mehr. = Kein Innenpolster, Fast keine Reparaturen. Anfertigung in eigenen Werkstätten.

Schulz & Schmidt, Wiesbaden, Luisenstrasse 15, Spezial-Geschäft für chirurg Instrumente, Kunstglieder und Handagen. Nüheres zu erfragen bei Sattlermeister Johann Becher, Limburg.

# Ia. Rauch-Tabak

Grob-, Mittel- und Feinschnitt, lose und paketiert in Paketen à 100 Gramm, per Pfund von Mk. 15 .- versteuert aufwärts. Gressisten erhalten Rabatt.

Tabak- und Zigarren-Fabrik, Limburg. Gegründet 1844.

Olingil

bleicht und reinigt die Wäsche vollkommen selbsttätig.

Millein-Hersteller Jos. Müller, Seifen-und chem. tochn. Fabrik Limburg.

reinigt und scheuert alle Geräte aus Porzellan, Emaille, Holz, Metall, Glas, Stein, Marmor usw.

Bostes Scheuerpulver für Haushalt, Gewerbe und Industrie. Vorzüglicher Herdputz. Ueberall erhältlich.

Henkel & Cle., Düsselderf Fabrikanten von "Sil" und Henkel's Bleich-Sodn.

## Freiwillige Versteigerung

Am Donnerstag, Den 21. Oftober 1920, morgens 10 Uhr leffe ich wegen Aufgabe ber Band-wirfchaft öffentlich meiftbietenb gegen Bargablung folgenbe Gegenstänbe versteigern: 18801 1 trächtige Rub, 1 guterhaltener Wagen,

Adergerate, mehrere Beniner Gen, 1 Dien und bergleichen mehr.

Witte Marg. Mack, Mennerod (LBesterwald).

## Montabaur, Bahnhofstr. 20.

Ueberzieher Ulster

Capes

für jedes Alter, [18850] billigste Preise, größte Auswahl

2 Minder-Mantel preis-wert gu verlauf. Rah, Egp.

Senbte Lumpen= Sorticrerinnen gum 1. November gegen hoben Lobn gesucht.

Moolf Wolf, Allteifengroßhandlung.

Meinigen, Färben und Umformen von Gerrenhüten wird beforgt in der Garberet bon

Rob. Drott, Limburg, 18094

Frantfurierftrafte ST., Lieferzelt 8-10 Tage

Beste Bezugsquelle für Jedermann.

Ich liefere

#### meine Spezialitäten: Sohlen- u. Absatznägel aller Art.

Drahtstiften in allen Längen. Stiefel-Eisen u. Schuhbeschlag-

telle aller Art. Alle neuen Werkzeuge für die Schuhmscherel.

Gummiabsätze, Einlege- und Aufnähsohlen.

Schnürrlemen in allen Längen und

Lederriemen, lose und am Fell. Garne, Zwirne, Lacke, Appreturen, Schuhereme aller Farben, verschiedene Marken. Spezial Immalin usw. Mieber und Wachse,

Motoren- und Maschinen-Gele Lederfette braun, schwarz und gelb.

Franz Fluck, Limburg, Obere Grabenstr. 20. Telelon 233.

Spezialhaus für Schuhartikel, Oele u. Fette für die Industrie. Lager sämti, Drahtstiften. Leder-Ausschnitt

neue Bintermode! ..... 1000 folde, leicht ju arbeitenbe Oftobelle

Beyers Modeführer Beder Band nur 2 .- Mt. Die Damenwelt ift entglide! Benn nicht am Ort jn baben, bireft für je 2,30 mit, paft-brei bom Bering Cits Beber, Leinzig 20.5, Bolifcheft, 52 270

ble bewährten Witness course



Mountain

mit Kupferwicklung,

220/380 Volt von 2 bis 10 Ps. vollkommen neu, sofort ab Lager lieferbar.

Georg Bouillon. Installations-Geschäft,

Limburg (Lahn), Weiersteinstraße 7, Telefon 389.

Vertretung durch Monteur Josef Schütz, Villmar.

Mein Geschält ist bis Allerheiligen auch Sonntags geöffnet.

J. Hilf, Bildhauer, Limburg, Weiersteinstraße 4. (13472

bejugsicheinfrei, mehrere Waggons eingetroffen. Allons Anton Hilf.

Limburg, Fernruf 42.

Kino. Neumarki.

Mittwoch, Donnerstan,

Freitag: Die silberne Fessel.

Monumental-Film mit Leontine Kühnberg. O, du süber Stroich. Lustspiel in 2 Akten

usendl upt 17 labren st der Eintritt verboten

Ein feines Beftermalber Stubfalb

ju vertaufen. (13854 Wilh. Lambon, Befterburg.

Fünfmöchentliche Ferfel

(13875) m verlaufen. (1387) Offheim, Dans Rr. 65.

Gin Burf Fertel Diffheim, Dauen. 92.

Trächtige Ziege u vertaufen. Dehrn, Dintergaffe 72.

Michtung! Gin Ia, reinraff, beuticher Shäferhund

a. Stammbaum, Bracht. egemplar, zu vertaufen. Mah. Egveb. Junger Dund, 5 Monat alt, ju Buchtgmeden gerigenet (Schaferhund) ju vert.

Jofef Comibt, Riederbrechen, Aboliftraße 9, [13782]

19adjamer Horterrier Monate alt zu vertaufen.

tel

Bitar

drun

den fi den fi Sotoi mas fo cui beld

Bente Cente

Rejoli

ober fant

Remen Sie i

madi i

pen 9 inägel deilen, elle d ollos Enten

STEE

0

Angufeben Bartfir. 15, nachmittags. (18841 Forterrier, brabth., zwei Monat alt, la. Abft und Stammb. EL tern beite Gebrauchib, finb

abzugeben. 13809 Näh. Montabaur, Bahn hofftrage 14. 200 Bentner

Didwurz (13867 m perfanfen. Riederbrechen, Frantfurierstraße 35.

80 bes 100 Bentner Diamurz n taufen gefucht. (18787

Satob Meilinger, Branntmeinbrennerei, Dbertiefenbach bei Limburg (Labn).

20 Bentner Mepfel taufen gefucht. [13682

Ronbitorgi Edupp. Ein gebrauchter eventl efdabigter Streich-Bak

rfucht. Wo fagt bie Erw Eine alte gefpielte

Meistergeige ju taufen gefucht, auch befett Off mit Breis unt 13768 an bie Exp. b BL erbeten.

Eine wenig gebrauchte, gul Sädjelmojójne n pertaufen.

Cals, Sausnummer 84. But erhaltenes Damenrad mit Torpedo Freilauf und

neuer Bereifung preismen gu pertoufen. Rutide 5. 2 Weinfaher

à 150 Liter Inhalt und 2 Lische ju verlausen. Rab Erv 13839

Bu verlaufen: warmer mobern, Manis Grobe 46, neu; 1 fcmargi Madden-Mantel, Gr. 44; 1 blanes Cheviot-Rofting Naheres Expedition

Rontrollfame ofort ab Stanbort grace bar zu taufen gefucht. Off. mit beiben Rr. und Breis erbet. an 18790 M. Coloffer, Breslan 2, Renborfier. 37 a. p. l.

Grofer ameritanifct Füllofen

n verlaufen. 13860 Sabamar, Bornnaffe 44 Biver reinwollene Girid. faffe gu verfaufen Dies, Oberftrafe &

Bin i